



EUROPÄISCHES PARLAMENT

Jens Geier

Mitglied des Europäischen Parlaments

Sehr geehrter Herr Möller,
sehr geehrte Damen und Herren der NaturFreunde NRW,

Für Ihre Schreiben zur konsequenten Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vom 8. Oktober 2018 bedanke ich mich und nutze nun die Möglichkeit, Ihnen zu antworten.

Die Europa-SPD im Europäischen Parlament beobachtet den Fitness-Check der WRRL aufmerksam und will sich für ihre konsequentere Umsetzung einsetzen. Die Bedeutung von Wasser als wichtiger Bestandteil des Ökosystems und für das Leben wird immer offensichtlicher. Momentan befindet sich der Fitness-Check jedoch noch in der Konsultationsphase. Hier werden Stakeholder und die Öffentlichkeit befragt um zusätzliche Informationen zur WRRL zu erlangen. Das bedeutet wiederum, dass das Europäische Parlament momentan keinen Einfluss nehmen kann. Laut aktuellem Zeitplan, wird sich erst das kommende Parlament nach den Wahlen 2019 mit der Neugestaltung der Richtlinie befassen. Durch diese Online-Konsultationen und Konferenzen wird allerdings geprüft, was von der WRRL bereits implementiert wurde, welche Erfolge erzielt werden konnten und was in der Zukunft noch verbessert werden muss. Diese Ergebnisse werden dann natürlich auch mit den 2015 eingereichten Ergebnissen zusammengeführt. Durch diese Konsultation soll ein umfassendes Bild von der WRRL gewonnen werden um diese nachhaltig zu verbessern.

Wir SozialdemokratInnen befassen uns auch in der aktuellen Legislaturperiode mit der Wichtigkeit sauberen Wassers. Einige aktuelle Legislativprojekte, die wir mit vorangetrieben haben, wie z.B. der Arzneimittelstrategie oder auch der Trinkwasserrichtlinie stehen im direkten Zusammenhang mit der WRRL. Wir teilen Ihre Meinung, dass ohne sauberes Wasser eine gute Gesundheit nicht möglich ist. Die Wasserqualität sollte in der EU oberste Priorität haben; Grund- und Oberflächenwasser müssen effektiv geschützt werden. Dafür wollen wir uns auch über die aktuelle Legislaturperiode hinaus, mit der Überarbeitung der WRRL, einsetzen. Die Interessen der Industrie dürfen nicht die Oberhand gewinnen, sondern unsere Umwelt muss geschützt werden um eine gesteigerte Lebensqualität für Mensch und Tier garantieren zu können.



EUROPÄISCHES PARLAMENT

Jens Geier

Mitglied des Europäischen Parlaments

Für eine umfassende und detaillierte Positionierung der S&D-Fraktion bzw. der deutschen SPD-Abgeordneten im Europäischen Parlament, müssen wir die Überarbeitung der WRRL abwarten. Nichtsdestotrotz teilen wir Ihren Standpunkt, dass saubere Gewässer Priorität haben und ein integraler Bestandteil unserer Politik sein müssen. Grundlegend ist für uns ebenfalls eine möglichst gute Verwirklichung des Verursacher- und des Vorsorgeprinzips.

Mit freundlichen Grüßen aus Brüssel

Ihr

Jens Geier